

Gefahrstoffaustritt

2013-02-01 13:11 von Wolfgang Rinner

Im Zuge von Reinigungsarbeiten kam es in einem Betrieb in St. Radegund zum Austritt eines Gefahrstoffes

Die Feuerwehr St. Radegund wurde zu einem Gefahrstoffeinsatz im Ortsgebiet alarmiert.

Im Zuge von Reinigungsarbeiten kam es zu einer heftigen Stoffreaktion, bei der zwei Personen leicht verletzt wurden.

Die Feuerwehr St. Radegund nahm unter schwerem Atemschutz die Verdünnung und Entsorgung des ausgetretenen Stoffes vor. In weiterer Folge wurden die betroffenen Räumlichkeiten noch mit dem Druckbelüfter vom Schadstoff befreit.